

Technische Produktinformation

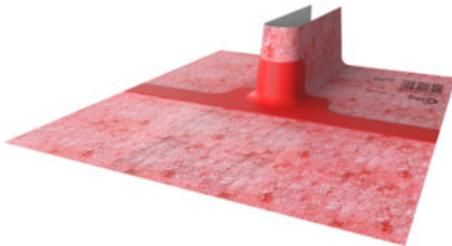
Abdichtungen

WannenDichtEcke 4D

WDE 4D 1171

Mehrdimensionale, flexible, selbstklebende, beidseitig mit einem speziellen Vliesgewebe beschichtete Wannendichtecke aus hochwertigem Polypropylen. Zur wasserdichten Anbindung von Dusch- und Badewannen an die Flächenabdichtung.

- Mit flexibler Dehnzone, für alle gängigen Wannenradien geeignet
- Speziell für die Einbausituation „Wanne und Wand in einer Flucht“
- Mit butylfreien Selbstklebestreifen
- In Kombination mit weiteren Sopro WannenDicht-Systemkomponenten
- Alkalibeständig
- Besonders dünnschichtiger Aufbau
- Gebrauchsfertig, leichte und schnelle Verarbeitung



Lieferform		Gebinde/Palette	Palettengewicht
Stück	1 Stk	200	2 kg
Stück	10 Stk	200	20 kg

Anwendungsgebiete	Mit dem Sopro WannenDicht-System lassen sich eine Vielzahl von anspruchsvollen Einbausituationen, wie barrierefreie oder aufliegende Duschwannen sowie Badewannen, leicht realisieren. Im System geprüft mit einer Vielzahl von Sopro Komponenten. Geeignet für Dusch- oder Badewannen aus Acryl, Stahlemail, Quaryl und Keramik.
Eigenschaften	Mehrdimensionale, flexible und hoch alkalibeständige, beidseitig mit einem speziellen Vliesgewebe beschichtete, Wannendichtecke aus hochwertigem Polypropylen mit einem butylfreien Selbstklebestreifen. Die flexible Zonen der Sopro WannenDichtEcke 4D sind in der Lage verschiedene Geometrien des Raumes abzudecken, somit kann eine wasserdichte Verklebung erzielt werden. Zur wasserdichten Anbindung von Dusch- und Badewannen an die Flächenabdichtung. In Kombination mit weiteren WannenDicht-Systemkomponenten verwendbar.
Untergrundvorbereitung	<p>Vor dem Anbringen des Sopro WannenDicht-Systems den Rand der Dusch- oder Badewanne mit einem geeigneten Reiniger von allen haftungsmindernden Stoffen wie Fett, Öl oder Schutzfolien befreien. Es sind Reinigungsmittel zu verwenden, die keine Rückstände hinterlassen (z. B. Aceton). Der Klebeuntergrund muss frei von haftmindernden Schichten sein (z. B. Kondensat). Wand und Boden müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Im Bedarfsfall sind vorhandene Estrichrisse mit Sopro RissHarz oder Sopro Schüttelharz kraftschlüssig zu verharzen.</p> <p>Unebenheiten von Estrichen oder verputzten Wänden von Estrichen oder verputzten Wänden mit Sopro RAM 3[®] oder Sopro Fliesenkleber ausgleichen. Je nach Untergrundbeschaffenheit wird die Dusch- oder Badewanne vor der Installation bereits ausgerichtet. Markierungen für die Anbringung der Formteile, je nach Raumgeometrie und Untergrundbeschaffenheit, können am Wannenrand per Bleistift und Kreppband angebracht werden.</p>
Grundierung	Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Grundierungen beachten!
Verarbeitung	<p>Anschluss einer barrierefreien Duschwanne mittels Sopro Wannendichtband und -Ecken an die Verbundabdichtung: Die Sopro WannenDichtEcke 4D kann speziell für die Einbausituation "Wanne und Wand in einer Flucht" verwendet werden. Sopro WannenDichtBand auf passende Länge zurecht schneiden. Die Überlappung der Bänder- und Formteile muss mindestens 50 mm betragen. Nach dem Abziehen der Schutzfolie Wannendichtbänder und -Ecken anbringen und Klebestreifen fest andrücken. Die dehnfähigen Bänder und Formteile spannungsfreiaufkleben und nicht ziehen! Bänder und Formteile nach dem Ankleben an den Wannenrand nach innen einschlagen und mit Klebeband bis zum Einbau provisorisch fixieren. Alle Überlappungen sind wasserdicht miteinander zu verkleben. Hierfür ist ein im System geprüfter Stoß- und Überlappungskleber (siehe Technische Produktinformation der jeweiligen Flächenabdichtung) zu verwenden. Sopro WannenDichtBand, Sopro WannenDichtMultiecke und Sopro WannenDichtEcke (4D) werden in die Flächenabdichtung eingearbeitet. Beim Aufbringen des Abdichtungsstoffes ist das Sopro WannenDicht-System später zweischichtig in der entsprechenden Schichtstärke zu überarbeiten. Optional kann zuvor zwischen Badewannenrand und dem angeklebten Sopro WannenDicht-System noch das Sopro SchnittSchutzBand vorsichtig eingelegt werden.</p> <p>Anschluss einer aufliegenden Duschwanne mittels Sopro Wannendichtband und -Ecken an die Verbundabdichtung:</p> <p>Abhängig von der Einbausituation oder dem Wunsch des Bauherren werden Duschwannen auch auf den Fliesenbelag aufgesetzt. Ist dies gewünscht, ist das Sopro WannenDicht-System unterseitig bis in die Kantung des Wannenrandes einzukleben. Die Duschwanne ist für die Montage der Bänder und Formteile zu wenden. Die Verklebung erfolgt an der Unterseite in den gekanteten Wannenrand hinein. Nach der Montage der Duschwanne werden Bänder und Formteile in die Flächenabdichtung eingearbeitet.</p>

Bedarfstabelle

Stoß- und Überlappungskleber:

Anwendungsbereich	TDS 823	RMK 818
Verklebung von Überlappungen (6 cm)	70 - 100 g/lfdm	30 - 40 g/lfdm

Besondere Hinweise

- Reiniger verwenden, die keine trennenden Substanzen am Wannenrand hinterlassen.
- Bänder und Formteile passgenau, falten- und spannungsfrei ankleben und andrücken.
- Wanne muss über geeignetes Auflager verfügen, um spätere Bewegungen zu vermeiden.
- Bänder und Formteile bei Montage nach innen falten und mit Kreppband fixieren.
- Wanne zeitnah montieren, um Beschädigungen etc. zu vermeiden.
- Nur systemgeprüfte Produkte zur Verklebung und Abdichtung verwenden.
- Wannenrand gegebenenfalls abkleben um Verunreinigungen zu vermeiden.
- Bänder und Formteile vollständig mit dem Abdichtungsstoff überarbeiten.
- Überlappungsbereiche mind. 50 mm breit ausführen.
- Schallschutzband verwenden. Schon als Widerlager für Bänder & Formteile vorteilhaft.
- Fliesen am Wannenrand sollten über eine Seitenlänge von mind. 10 cm verfügen.
- Hinterfüllschnur einlegen zwischen Fliese und Wanne vor Verschluss der Silikonfuge.

Geeignete Untergründe

Geeignet für Dusch- und Badewannen aus Acryl, Stahlemail, Quaryl und Keramik, selbstklebende Bänder und Formteile zum Anschluss an den gereinigten Wannenrand.

Materialzusammensetzung

Polypropylen mit Synthetik kautschukanteil. Selbstklebestreifen auf Polyolefinbasis.

Produkt-Farbe

Rot

Verarbeitungstemperatur

Optimal ab +5° C bis +40° C verarbeitbar

Werkzeuge

Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Anpresshilfe

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.